

Kriterien zur Begutachtung von Lehrwerken für Deutsch als Fremdsprache (Stand 1979)

Ulrich Engel, Mannheim/ Hans-Jürgen Krumm, Hamburg/ Alois Wierlacher, Heidelberg, unter Mitarbeit von Wolf-Dieter Ortmann, München

Das erste Mannheimer Gutachten zu ausgewählten Lehrwerken Deutsch als Fremdsprache (1977) enthielt eine ausführliche Liste von Kriterien zur Lehrwerkbegutachtung. Diese Liste, die erstmals im Jahrbuch Deutsch als Fremdsprache, Band 3 (1977) veröffentlicht wurde, enthielt noch eine Reihe von Mängeln, die in der Folgezeit von mehreren Autoren kritisch beleuchtet wurden (vgl. dazu die Beiträge in Heft 2/1978 von „Zielsprache Deutsch“, das auch eine abschließende Stellungnahme von Ulrich Engel enthält). Diese kritischen Anregungen, aber auch eigene Erkenntnisse der Autoren wurden bei der Neufassung der Kriterienliste für das zweite Mannheimer Gutachten* berücksichtigt.

Dabei wurde zugleich eine Vereinheitlichung und Vereinfachung angestrebt, auch durch die Aufgabe nicht sehr ergiebiger Untergliederungen. Durch Umstellungen wurden Überlappungen zwischen verschiedenen Teilen der Kriterienliste ausgeschaltet.

Als neue selbständige Teile wurden eingeführt

- Motivation/Aktivierung der Lerner,
- Grammatik,
- kommunikative Kategorien/Sprechakte.

Die beiden ersten dieser neuen Teile waren als Unterteile schon an anderen Stellen der Kriterienliste vorhanden gewesen, sie erfuhren durch die Neugliederung nur eine stärkere Akzentuierung; der dritte Teil ist völlig neu eingeführt worden.

Auch die neue Liste weist sicher noch gewisse Mängel auf. Sie gibt aber in ihrer jetzigen Form nach Auffassung der Autoren das derzeit Vertretbare wieder.

Die Verfasser stellen diese Kriterienliste erneut zur Diskussion und sind für Stellungnahmen dankbar.

LISTE VON KRITERIEN**zur Begutachtung von Lehrwerken für Deutsch als Fremdsprache**

0. Untersuchte Materialien
 1. Lernziele und Methoden
 - 1.1. Allgemeines zu Zielsetzungen und Grundlagen
 - 1.2. Lernziele
 - 1.3. Zielgruppen und Lernvoraussetzungen
 - 1.4. Arbeitsformen (Voraussetzungen, Verfahren, Aufwand)
 - 1.5. Angestrebter Abschluß (wo möglich Spezifikation; Verhältnis von angestrebtem Abschluß und Lernziel gemäß Wortschatz, Syntax, Situationen)
 - 1.6. Fachwissenschaftliche, lerntheoretische, methodische Positionen (Vorhandensein, Stimmigkeit, Brauchbarkeit von Hinweisen)
 2. Struktur des Lehrwerks
 - 2.1. Aufbau der einzelnen Lektionen

* *Mannheimer Gutachten zu ausgewählten Lehrwerken Deutsch als Fremdsprache, Band 2.* Vorgelegt von Ulrich Engel et al. Heidelberg: Groos 1979. IV/192 S.

- 2.1.1. Einzelteile
- 2.1.2. Bezogenheit der Teile aufeinander
- 2.1.3. Abfolge der Teile, Lernrhythmus
- 2.2. Genereller Aufbau
- 2.2.1. Verhältnis des Aufbaus einzelner Lektionen zueinander
- 2.2.2. Inhaltlich-Situatives (Schwerpunkt, Leitmotive, Verknüpfungen zwischen den Lektionen, Entwicklung in der Abfolge der Lektionen)
- 2.3. Medienverbund
3. Unterrichtsorganisation
- 3.1. Unterrichtsform (Selbstunterricht, Klassenunterricht o.a.)
- 3.2. Grad der Programmierung
- 3.3. Leitmedium, Zusatzmaterial u.ä.
- 3.4. Verhältnis von Lektion und Unterrichtseinheit
- 3.5. Kosten und Wiederverwendbarkeit (im Mannheimer Gutachten 2 noch nicht berücksichtigt)
4. Sprachdidaktische Konzeption
- 4.1. Methodischer Ansatz
- 4.1.1. Art des Ansatzes (grammatisierend-übersetzend/monolingual/audiovisuell/Sonstiges und Mischformen/nicht klar erkennbar)
- 4.1.2. Realisierungshilfen für den Lehrer
- 4.1.3. Zum Problem der Einsprachigkeit
- 4.2. Fertigkeiten
- 4.2.1. Intendierte Fertigkeiten (verstehendes Hören/verstehendes Lesen/imitatives Sprechen/produktives Sprechen/Schreiben o.a.)
- 4.2.2. Ausbildung dieser Fertigkeiten (gleichzeitig/nacheinander/nur einzelne schwerpunktmäßig o.a.)
- 4.2.3. Intensität der Ausbildung, bezogen auf das Lernziel (ausreichend/nicht ausreichend)
- 4.3. Progression (linear/konzentrisch; langsam/steil; Sonstiges)
5. Übungen
- 5.1. Übungsformen (Substitution, Umformung u.a.)
- 5.2. Begründung der Übungsformen (falls vorhanden)
- 5.3. Nutzen der Übungen (Einübung von Grammatik/Wortschatz/Aussprache o.a.)
- 5.4. Dimension der Übungen (paradigmatisch, syntagmatisch o.a.)
- 5.5. Zusammenhänge zwischen Übungen, zwischen Übungen und Texten, Integration der Übungen in die Lektionen
6. Motivierung/Aktivierung der Lernenden
7. Deutsch: Abgrenzung, Texte
- 7.1. Art und Umfang des zu vermittelnden Ausschnitts aus der deutschen Sprache (Regiolekte, Soziolekte, Fachsprachen u.a.; angegebene Abgrenzungskriterien grammatisch/lexikalisch/pragmatisch; Gebrauchsbedingungen; angegebene Norm)
- 7.2. Authentizität der Texte (authentisch/adaptiert/gemacht o.ä.; Aktualität; Adressatenadäquatheit)
- 7.3. Akzeptabilität der Texte
8. Grammatik
- 8.1. Ausdrücklicher Einbezug der Grammatik
- 8.2. Linguistische Theorien/Schulen (ausdrückliche Verweise; faktische Grundlagen)
- 8.3. Art der verwendeten Begriffe und Regeln
- 8.4. Terminologie, Beschreibungs- und Erklärungssprache
- 8.5. Andersartige Vermittlung grammatischer Strukturen

9. Phonik und Graphemik
 - 9.1. Segmentale Phonik (Behandlung der Aussprache, dafür verwendete Medien)
 - 9.2. Suprasegmentale Phonik (Wortakzent, Satzintonation, Sonstiges)
 - 9.3. Zu Orthographie und Interpunktion
10. Lexik
 - 10.1. Wortbedeutungen, Semantisierung der deutschen Ausdrücke
 - 10.2. Gebrauch von Wörtern und Wendungen
 - 10.3. Wortbildung
 - 10.4. Wortklassen
11. Morphologie und Syntax
 - 11.1. Morphologie der Wortklassen (Flexematik)
 - 11.2. Allgemeines zur Syntax (Beschreibungsebenen u.a.)
 - 11.3. Phrasen und Phrasenstruktur
 - 11.4. Syntaktische Funktionen (Satzglieder u.ä.)
 - 11.5. Satzstruktur (Satzbaupläne, Verbvalenz, Satztyp, Satzart)
 - 11.6. Komplexe Sätze, Nebensätze
 - 11.7. Satz und Äußerung
 - 11.8. Position („Wortstellung“)
 - 11.9. Textkonstitution (Anaphorisierung u.a.; Dialogkonnexität; Sonstiges)
 - 11.10. Transformationen
12. Kommunikative Kategorien/Sprechakte
13. Kontrastivität
14. Thematische Zielangabe
 - 14.1. Zusammenhänge zwischen Sprach- und Kulturvermittlung
 - 14.2. Bezugnahme der Zielangaben auf Adressatengruppen
 - 14.3. Informationsplanung des Lehrwerks
15. Kommunikation, Gesellschaft, Situationen
 - 15.1. Textsortenauswahl (Orientierung an Bedürfnissen der Adressatengruppen)
 - 15.2. Text und Handlung (Texte als Teile kommunikativer Handlungen/ Handlungsabsichten)
 - 15.3. Text und Leser (Hinweise auf Lesehaltungen/ LeseEinstellungen; Hinweise auf fremdkulturelle Geltung von Texten)
 - 15.4. Nichtverbale Kommunikationsfaktoren (Gestik u.a.)
 - 15.5. „Kontextualisierbarkeit“ (Texte als situationsgerechte Vorbilder von Schreib- und Sprechkommunikation)
 - 15.6. Situationsverständnis (angestrebte Bewertung der Situationen durch den Lernenden)
 - 15.7. Orientierungskompetenz (angestrebte Entwicklung sozialer Kompetenz durch die Textauswahl)
 - 15.8. Gesellschaftliche Wirklichkeit (gebotene Ausschnitte; bestehende Proportionen, Begründung derselben; ein- oder mehrperspektivische Präsentation der Ausschnitte)
 - 15.9. Normen- und Stereotypenproblematik (Vermittlung gesellschaftlicher/ kultureller Normen, Propagierung, Thematisierung derselben)
 - 15.10. Adressatenspezifische Lebenssituationen: Arbeitswelt, Freizeit, Bildung und Ausbildung, Wohnen u.a. (Vermittlung von Sachwissen, Offenlegung von Beschreibungskriterien)
 - 15.11. Adressatenspezifische Informationen: politisch, sozial, ökonomisch, kommunikativ (Auswahlordnung; erkennbare Informationsplanung; Aktualität/Stimmigkeit der Informationen; Progression)

- 15.12. Informationen über die Bundesrepublik Deutschland: Naturräume, Kulturräume (Industriezentren, Ballungsgebiete, Erholungsgebiete), förderative Gliederung
16. Interkulturelle Kommunikation, Kulturrelativierung, Deutschlandbild
- 16.1. Interkulturelle Abhängigkeiten und Probleme („Weltkunde“)
- 16.2. Europäische Perspektive (Verflechtung der BRD mit der EG u.a.)
- 16.3. Kulturrelativierende Perspektive/Kulturvergleich (Hinweise auf Eigenart anderer Kulturen, auf Ausgangskulturen von Lernergruppen)
- 16.4. Deutschlandbild